

Anwendungshinweise für das Dermalux® System in der Hygiene- bzw. Personalschulung

Personalschulung mit dem Dermalux® System.

Im Rahmen von Personalschulungen ist das **Dermalux® System** im Krankenhaus eine überzeugende Hilfe. Weitere Einsatzmöglichkeiten bieten sich in Alten- und Pflegeheimen sowie Pflegeschulen, aber auch in der Ernährungs- und Pharmaindustrie oder der gewerblichen Großküche. Brauchte man herkömmlicherweise den Abklatschtest mit einer Bebrütungsdauer von bis zu 48 Stunden, um die Kontamination von Händen nachzuweisen, so lassen sich nun sofort während der Schulung unsichtbare Anschmutzungen auf den Händen der Schulungsteilnehmer sichtbar machen.

Mit dem **Dermalux® System** führen Sie keine Kontrollen durch, sondern sensibilisieren auf einfache und überaus wirksame Weise in Sekundenschnelle das Hygienebewusstsein. Testergebnisse zeigen dies schon seit Jahren. Sehr bald werden auch Sie das Gefühl für die Kommunikationsmöglichkeiten der Fluoreszenzmethode entwickeln und lernen, wie die Anwendungen allen beteiligten am meisten Spaß macht. Schließlich möchten Sie die Testpersonen ja nicht „vorführen“.

- **Kreuzkontaminationen sofort aufzeigen**

Der Schulungsleiter trägt bereits vor der Begrüßung die bei Tageslicht unsichtbare **Dermalux® Testlotion** auf seine Hand auf und begrüßt per Händedruck die Teilnehmer. Die **Dermalux® Checkbox** macht diese so erzeugte „Kreuzkontaminationen“ auf den Händen der Schulungsteilnehmer didaktisch eindrucksvoll sichtbar. Die Schulungsteilnehmer erleben, wie einfach und schnell Verschmutzungen übertragen werden können. Dadurch wird das Hygienebewusstsein geschärft und die Schulungsteilnehmer werden zum regelmäßig notwendigen Händewaschen und -desinfizieren motiviert.

- **Händedesinfektion simulieren und trainieren wie im Praxisalltag**

Die korrekte Durchführung der Händedesinfektion lässt sich im Anschluss ebenso einprägsam simulieren und trainieren. Unser speziell für diesen Einsatzzweck entwickeltes Schulungsmittel, der **Dermalux® Alcohol Tester II** wird von den Schulungsteilnehmern wie bei der hygienischen Händedesinfektion auf die Hände aufgebracht. Sofort lassen sich nicht eingeriebene Areale auf den Händen aufzeigen. Untersuchungen haben gezeigt, dass u.a. häufig die

Fingerzwischenräume und der Bereich um das Nagelbett herum ausgelassen werden. Eine Nachbearbeitung oder die korrekte Applikation kann direkt unter der **Dermalux® Checkbox** demonstriert und geübt werden. So wird erreicht, dass die Teilnehmer im Anschluss an die Schulung zu einer besseren Anwendung handelsüblicher Desinfektionsmittel kommen.

Der **Dermalux® Alcohol Tester II** ist optisch den üblichen Desinfektionsmitteln ähnlich und kann so eine möglichst praxisnahe Schulungssituation schaffen, falls gewünscht. Deshalb muss darauf geachtet werden, dass Testmittel nicht mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln zu verwechseln.

Wir weisen darauf hin, dass der **Dermalux® Alcohol Tester II** nicht für Zwecke der Haut- und Händedesinfektion geeignet ist, sondern ausschließlich zur Simulation von Praxissituationen entwickelt wurde.

- **Händewaschen Kontrollieren**

Auch das korrekte Händewaschen wird im Rahmen der Schulung gezeigt. Die Teilnehmer werden mit flächendeckend aufgetragenem Testprodukt gebeten, ihre Hände zu waschen. Die nachfolgende Kontrolle unter der **Dermalux® Checkbox** zeigt hell leuchtende Reste der Fluoreszenz an den Stellen auf, die häufig beim Waschen zu kurz kommen: Nägel und Nagelbetten, Daumenballen, Fingergelenke oder zur Überraschung vieler z.B. bei Rechtshändern die Kuppe des rechten Daumens.

- **Desinfektion ohne Händewaschen – nicht immer**

Es ist im Krankenhaus Konsens, die Hände nicht öfter als nötig zu waschen. Sichtbarer Schmutz macht das Waschen erforderlich, unsichtbare Verschmutzungen werden durch die Händedesinfektion entfernt. Hände müssen bei Arbeitsbeginn gewaschen werden. Hautschutz nicht vergessen! Desinfektionsmittel enthalten nicht notwendigerweise entsprechende Komponenten. Wir möchten mit dem folgenden Schulungsablauf für z.B. die Foodindustrie den Vorschlag machen, Ihren Schulungsteilnehmern auch einmal „desinfizierten“ Schmutz zu zeigen. Dazu werden die Hände zunächst mit der **Dermalux® Testlotion** eingerieben. Anschließend desinfiziert sich der Teilnehmer die Hände mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel. Bei der Überprüfung des Desinfektionserfolges in der **Dermalux® Checkbox** kann man feststellen, dass die „Kontamination“ durch das aufgebrachte fluoreszierende Testmittel weiterhin vorhanden und unter dem UV-Licht zu sehen ist, weil der Teilnehmer sich vor der Desinfektion die Hände nicht gewaschen hatte. Über diese Demonstration lässt sich sehr interessant diskutieren.

- **Gesunde Haut birgt weniger Hygienerisiken**

Geschädigte Haut ist auch schädlich in der Händehygiene. Am Schluss der Schulung empfehlen wir Ihnen deshalb, die Teilnehmer noch einmal auf geeignete Schutz- und Pflegemaßnahmen hinzuweisen, indem Sie Ihnen zeigen, wie die entsprechenden Präparate, die die gesunde Haut nach einem arbeitsreichen Tag braucht, ausgewählt und auf die Hände aufgebracht werden müssen. Für diesen Schulungsteil führen Sie die Applikationskontrolle am besten wieder mit der **Dermalux® Testlotion** durch.

Ebenfalls empfohlen wird auch ein Hinweis darauf, dass beim Händewaschen häufig der Fehler gemacht wird, Seifenreste z.B. zwischen den Fingerzwischenräumen nicht sorgfältig genug zu entfernen. Die Haut reagiert empfindlich auf Tensidrückstände und alkoholische Bestandteile von Desinfektionsmitteln in Kombination. Ebenso schädlich sind unzureichend abgetrocknete Hände. Selbst das hochwertigste Papierhandtuch kann nicht effektiv trocknen, wenn man nicht alle Stellen der Hand sorgfältig damit bearbeitet. Auch die korrekte Händetrocknung lässt sich mit dem **Dermalux® System** schulen. Sprechen Sie uns an!

- **Technisches Zubehör von Dermalux® macht die Schulung noch interessanter**

Wenn Sie das **Dermalux® System** erst einmal zur Schulung eingesetzt haben, werden Sie zukünftig ungern darauf verzichten wollen. Das persönliche Erlebnis ist einprägsamer als bei den meisten herkömmlichen didaktischen Methoden. Viele Testpersonen brauchen für den Schulungserfolg genau diese direkte Beziehung zu ihren eigenen Händen, deren Bewegungen sie fühlen und gleichzeitig im Geräteinnenraum beobachten. Dazu kommt, dass der Schulungsleiter im Einzelgespräch alle Effekte mit seinen eigenen Händen begleitet, indem er z.B. die Finger der Testperson bewegt und ihr damit auf verschiedenen Ebenen der Wahrnehmung zeigt, worauf es ankommt. Dies wird durch die offene Bauweise des Gerätes ermöglicht. Zusätzlich kann die **Dermalux® Multimedia Cam** installiert werden, die Kamera-Einheit zur Unterstützung der Gruppen-Kommunikation über Live-Bilder aus dem Geräteinnenraum. Warum nehmen Sie, wenn sich wirklich einmal etwas Unaufmerksamkeit im Unterricht einschleicht, nicht auch einfach einmal die kleine Kamera vom Sichtschlitz der Checkbox herunter und bringen rasch einen Teilnehmer aus der Gesprächsrunde ins Bild? Das ist immer ein kurzer, netter Lacherfolg.

Einige Anwendungshinweise, die für die Schulung in der Händehygiene wichtig sind.

- **Dermalux® Checkbox** etwa 15 Minuten vor Beginn der Schulung einschalten, um die optimale Betriebstemperatur und Maximalleistung der Lampen zu erreichen.
- Geeigneten Schulungsplatz wählen, damit der attraktive, weiße Fluoreszenzeffekt nicht von direkt in das Gerät hineinstrahlendem Licht beeinträchtigt wird.
- Gerät auf eine möglichst dunkle Unterlage stellen. Der als Zubehör erhältliche **Dermalux® Transport- und Displaykoffer** ist daher z.B. mit einem schwarzen Einlegeboden ausgestattet, auf dem das Gerät sich optimal präsentiert. Die Platte kann aber auch herausgenommen und als Tischunterlage für das Gerät verwendet werden.
- Zur Betrachtung der Hände in der **Dermalux® Checkbox** platziert sich die Testperson vor dem Gerät und führt die Hände in die untere, große Geräteöffnung ein. Beim Bewegen der Hände darauf achten, dass die Fingerspitzen in Höhe der eingebrachten, weißen Markierung bleiben. Anschließend blickt die Testperson durch den oberen, gekennzeichneten

Sehschlitz (Aufkleber „Fluoreszenztest“) und kann nun ihre Hände unter dem UV-Licht vollständig betrachten. Andere Testpersonen, die im Rahmen von Gruppenschulungen an der Unterweisung teilnehmen, haben so ebenfalls genügend Einsicht in das Gerät, um sich z.B. an der Diskussion über das Testergebnis zu beteiligen.

- Flecken von Schulungsmitteln auf der Kleidung, Möbeloberflächen und Fußböden rasch entfernen bzw. auswaschen. Empfindliche Materialien evtl. vor der Schulung abdecken.
- Bei Einsatz und Gebrauch von UV-Lampen Anwendungsempfehlungen und Arbeitsschutz-Richtlinien beachten. Das eingeschaltete Gerät nur gemäß den Herstellerempfehlungen einsetzen. Nicht direkt in das UV-Licht schauen. Technische Hinweise zum Betrieb des Gerätes beachten.
- Bei der Einnahme bestimmter Medikamente, z.B. Antibiotika oder bei bekannten Überempfindlichkeiten sollten die Testpersonen sich darüber informieren, ob diese die UV-Empfindlichkeit der Haut evtl. erhöhen können. Der Rat des Artes empfiehlt sich z.B. auch bei Personen, die am grauen Star operiert wurden. In Einzelfällen könnte eine UV-Schutzbrille erforderlich sein.
- Nach den Tests empfehlen wir die Hände zu waschen.
- Technische Hinweise zum Betrieb des Gerätes beachten.

Bezugsadresse und Informationen:

KBD GmbH - Kaiserstraße 35 - D-69469 Weinheim
Fon: +49 (0) 6201 59 00 65 - mailto: info@dermalux.de

dermalux.de
dermalux-shop.de
händewaschen.de
derma-litecheck.de